

Tätigkeitsbericht 2019

Unsere Arbeitsschwerpunkte 2019 waren:

Organisation des Besuches von **Tom Porter (Sakokwenionkwas)**, **Mohawk-Ältester des Bären-Klans** in Österreich mit zwei **Veranstaltungen** in Wien

Unterstützung von **Duane Hollow Horn Bear** bezüglich der Rückgabe des „Hairshirts“ seines Urgroßvaters vom Weltkulturen Museum in Frankfurt an den Rosebud Sioux Tribe.

04. Jänner 2019 **Protestmail an Prime Minister Justin Trudeau** und British Columbia Premier John Horgan mit der Forderung, die Bautätigkeit am sogenannten Site C-Dam am **Peace River in British Columbia** einzustellen, da damit u.a. die Rechte der West Moberly and Prophet River First Nations und Kanadas eingegangene Verpflichtungen bezüglich Menschenrechten verletzt werden (die Vereinten Nationen haben Kanada dafür später im Jahr massiv kritisiert).
16. Jänner 2019 **Presseaussendung** „Kanadische Polizei (RCMP) verhaftet indigene AktivistInnen“, welche seit langer Zeit verzweifelt mittels Blockade ein **Pipeline-Projekt in British Columbia** verhindern wollen. Die RCMP verhindert weiters die Medienberichterstattung über diese indianische Blockade.
18. Jänner 2019 Unterstützung und Mitunterzeichnung eines Aufrufes der „**Water Protector Legal Collective**“ und des „Indigenous Peoples Law and Policy Program“ an die „Inter-American Commission on Human Rights“ zu einem Hearing betreffend der systematischen Unterdrückung indigenen Widerstandes bezüglich der Ressourcenausbeutung auf indigenem Land in Nordamerika.
24. Jänner 2019 Verfassen eines **Nachrufs** auf den am 13.01.2019 verstorbenen Oglala Lakota **Mike Her Many Horses**, einem langjährigen Freund unseres Obmanns.
28. Jänner 2019 Erster Versand von Protestbriefen zur Unterstützung der **Gwich'in in Alaska**, die sich gegen die geplante Öl- und Gasförderung im „Arctic National Wildlife Refuge“ in Alaska wehren. Die Karibus, die die Lebensgrundlage der Gwich'in darstellen, würden dadurch großräumig vertrieben.
11. Februar 2019 Eingabe einer kritischen Stellungnahme zur Situation der **Gwich'in in Alaska** und zum „Coastal Plain Oil and Gas Leasing Program Draft Environmental Impact Statement“ im System des „US-Department of Interior – Bureau of Land Management“.
13. Februar 2019 Verfassen eines **Nachrufs** auf den am 10.02.2019 verstorbenen Oglala Lakota **Birgil Kills Straight**, ebenfalls ein langjähriger Vertrauter unseres Arbeitskreises.

01. April 2019 Versand eines Protestbriefes an den **Kanadischen Premierminister Justin Trudeau** und an Premier John Horgan zur Unterstützung der Indigenen Proteste gegen das **Staudammprojekt „Site C Dam“**. Betroffen sind die „West Moberly“ und „Prophet River First Nations“.
- April 2019 Mitarbeit an der Ausarbeitung von Statuten zur Gründung eines europäischen Vereins (European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples) als Dachorganisation von mehreren Menschenrechtsvereinen in A, D, CH, F.
20. - 27. April 2019 Teilnahme an der 18. Sitzung des **„United Nations Permanent Forum on Indigenous Issues“** an der UNO in New York. Advocacy- und Unterstützungsarbeit für befreundete indigene RepräsentantInnen vor Ort.
03. - 05. Mai 2019 Organisation und Teilnahme am **Arbeitstreffen** der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ für Indigene Nordamerikas in Wien/BOKU. Verfassen und versenden einer gemeinsamen **Petition zur Unterstützung von Leonard Peltier** (Indigener politischer Gefangener in den USA).
06. Mai 2019 Organisation von zwei Veranstaltungen mit **Tom Porter (Sakokwenionkwas), Mohawk-Ältester des Bären-Klans** im Cocoquadrat in Wien: Dialog/Diskussion „Das Große Friedensgesetz“ und Vortrag „Die Sieben Generationen“.
03. Juni 2019 Treffen mit **Duane Hollow Horn Bear** (Lakota von der Rosebud-Reservation), der sich dafür einsetzt, dass das historische „Hairshirt“ seines Urgroßvaters Chief Hollow Horn Bear vom Weltkulturen Museum in Frankfurt zurückgegeben wird, da das Shirt einen wichtigen spirituellen Wert für die Lakota darstellt und weder verkauft noch verschenkt wurde. AKIN wurde um Unterstützung gebeten.
12. Juni 2019 **Aufruf zum Boykott des „World Congress“** der IUFRO (International Union of Forest Research Organisations), die unter dem Motto „Forest Research and Cooperation for Sustainable Development“ stand und ausgerechnet in Brasilien stattfand. Dieser Aufruf wurde vom Obmann, der selbst Forstwissenschaftler ist, an nationale und internationale Forschungsinstitutionen und einzelne Forstwissenschaftler versandt.
16. Juni 2019 Treffen mit der Künstlerin **Frau Golani**, die mit/für Indigene (Blackfeet, Alberta/Kanada) ein klassisches Konzert veranstalten möchte – wir vermitteln persönliche Kontakte.
15. – 19. Juli 2019 Teilnahme an der Sitzung des „Expert Mechanism on the Rights of Indigenous Peoples“ (**EMRIP**) an der UNO in Genf.
09. August 2019 **Presseaussendung am „Tag der Indigenen Völker“** um auf den dringend notwendigen Schutz und die Förderung der Rechte der indigenen Völker weltweit aufmerksam zu machen. Dieses Jahr gewinnt der Tag besondere Bedeutung, denn die Vereinten Nationen erklärten 2019 zum **Internationalen Jahr der indigenen Sprachen**. Die Bedrohung ihrer Sprache – und damit ihrer Identität – ist eine direkte Folge des Kolonialismus bzw. anhaltender kolonialer Strukturen, welche die Indigenen ihrer grundlegenden Rechte beraubt.
23. August 2019 Verfassen eines „Memorials“ für die Gedenkveranstaltung in Kanada für unser verstorbenes Ehrenmitglied Arthur Manuel.
- August bis Oktober 2019 Versuch der Einbringung der Problematik des **Uranabbaus** (von welchem indigene Völker massiv betroffen sind) in die von Global 2000 organisierte Gegenkonferenz zur Konferenz der IAEA, in welcher Atomenergie als Lösung für den Klimawandel propagiert wird. Unterstützung von Günter Wippel (Menschenrechte 3000), Monika Seiller (AGIM) und Helena Nyberg (Incomindios) zur Teilnahme an der Gegenkonferenz. Thematik wurde allerdings nicht entsprechend gewürdigt.

30. September 2019 Besprechung mit der Journalistin Frau Nebenführ und in weiterer Folge Interviews für eine **Sendereihe in Ö1**, die vom 18. – 21. Nov. 2019 ausgestrahlt wurde. Diese Sendereihe hieß „Geronimo oder Winnetou“ und beschäftigte sich mit dem Bild von Indigenen in Nordamerika im deutschsprachigen Raum bzw. in Österreich.
07. Oktober 2019 Organisation und Teilnahme an der **Diskussionsveranstaltung** im Anschluss an den Film „**Down to Earth**“ im Filmcasino in Wien.
15. - 17. Okt. 2019 Teilnahme am **Arbeitstreffen** der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ für Indigene Nordamerikas in München. Verfassen und versenden eines gemeinsamen Protestbriefes zum politischen Gefangenen, Leonard Peltier, sowie zu dem unter dubiosen Umständen Inhaftierten Gefangenen, Rodney Reed.
17. November 2019 Brief der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ unter Federführung von AKIN an das **Weltkulturen Museum in Frankfurt** als Unterstützung der Forderung des Lakota Duane Hollow Horn Bear um **Rückgabe des historischen Ledershirt** von seinem Urgroßvater, das auch heute noch einen wichtigen spirituellen Wert für die Lakota darstellt.
25. November 2019 **Presseaussendung** zu den von der UN ausgerufenen Internationalen „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ mit dem Schwerpunkt Gewalt an indigenen Frauen in USA und Kanada.
16. Dezember 2019 Generalversammlung mit der Wahl der Vorstandsmitglieder.

Aufnahme von zwei neuen Ehrenmitgliedern:

Dr. Peter Weish, Chemiker und Physiker, wird auch als „Vater der österreichischen Anti-Atom-Bewegung“ bezeichnet. 2018 wurde ihm für sein Lebenswerk der „Nuclear Free Future Award“ verliehen.

Claus Biegert, Journalist, Buchautor, Dokumentarfilmer mit Schwerpunkt Indigene Völker und Uran. Er ist Initiator des „Word Uranium Hearing“ 1992 und Mitgründer des „**Nuclear-Free-Future Award**“ der seit 1998 weltweit an Menschen verliehen wird, die sich für eine Welt ohne Atomwaffen und Atomenergie einsetzen.

Laufende Aktualisierung der AKIN-Website und der AKIN-Facebook-Seite mit aktuellen Geschehnissen. Beantwortung von Anfragen und Versand von Informationen zum Thema „Indigene Nordamerikas“.

Laufend **Informationsaustausch** mit den Menschenrechtsorganisationen Incomindios/Schweiz, AGIM/München und Menschenrechte 3000/Freiburg.



Tom Porter (Sakokwenionkwas), Mohawk-Ältester des Bären-Klans im Cocoquadrat in Wien: Dialog/Diskussion „Das Große Friedensgesetz“ und Vortrag „Die Sieben Generationen“.



Duane Hollow Horn Bear bei AKIN. Er kämpft um die Rückgabe des historischen Ledershirts von seinem Urgroßvater.



Diskussion im Anschluss an den Film „**Down to Earth**“ im Filmcasino in Wien.



Arbeitstreffen der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ vom 15.-17. Okt. 2019 in München